

Auf, auf, ihr Christen an!

eg 536

Erste Melodie

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Auf, auf, ihr Chri - sten al - le, eur Kö - nig kommt her - an!

S.
A.
T.
B.

Emp - fan - get ihn mit Schal - le, den gro - ßen Wun - der - mann. Ihr Chri - sten

S.
A.
T.
B.

geht her - für, laßt uns vor al - len Din - gen ihm Ho - si -

S.
A.
T.
B.

an - na sin - gen mit hei - li - ger Be - gier.

2. Auf, ihr betrubten Herzen, der König ist gar nah; / hinweg all Angst und Schmerzen, / der Helfer ist schon da.
Seht, wie so mancher Ort / hochtröstlich ist zu nennen, / da wir ihn finden können / in Nachtmahl, Tauf und Wort.
3. Auf, auf, ihr Vielgeplagten, / der König ist nicht fern. / Seid fröhlich, ihr Verzagten, / dort kommt der Morgenstern.
Der Herr will in der Not / mit reichem Trost euch speisen, / er will euch Hilf erweisen, / ja dämpfen gar den Tod
4. Frischauf in Gott, ihr Armen, / der König sorgt für euch; / er will durch sein Erbarmen / euch machen groß und reich.
Der an das Tier gedacht, / der wird auch euch ernähren; / was Menschen nur begehren, / das steht in seiner Macht.
5. Frischauf, ihr Hochbetrubten, / der König kommt mit Macht; / an uns, sein' Herzgeliebten, / hat er schon längst gedacht.
Nun wird kein Angst noch Pein / noch Zorn hinfort uns schaden, / diweil uns Gott aus Gnaden / läßt seine Kinder sein.
6. So lauft mit schnellen Schritten, / den König zu besehn, / diweil er kommt geritten / stark, herrlich, sanft und schön.
Nun tretet all heran, / den Heiland zu begrüßen, / der alles Kreuz versüßen / und uns erlösen kann.
7. Der König will bedenken / die, welch' er herzlich liebt, / mit köstlichen Geschenken, / als der sich selbst uns gibt
durch seine Gnad und Wort. / Ja, König hoch erhoben, / wir alle wollen loben / dich freudig hier und dort.
8. Nun, Herr, du gibst uns reichlich, / wirst selbst doch arm und schwach; / du liebest unvergleichlich, / du jagst den Sündern nach.
Drum wolln wir all in ein / die Stimmen hoch erschwingen, / dir Hosianna singen / und ewig dankbar sein.